

27. Österreichischer Naturschutztag 1979 in der Steiermark

Vom 19.—21. Oktober 1979 findet der diesjährige Naturschutztag in Graz statt, der sich mit dem Thema „Bauen in der Landschaft“ auseinandersetzen wird.

(Fortsetzung von S. 2)

amtlich verhindert werden können (Wiederherstellung und dadurch Abschreckung), daß der Seewinkel heute einer Mondlandschaft gleicht! Von den Urbiotopen ist nur mehr ein spärlicher Rest geblieben, und sogar Vollnaturschutzgebiete (Oberstinkersee) sind durch kurzsichtige Maßnahmen in Mitleidenschaft gezogen worden! Infolge unkontrollierter Brunnengruberei wird der Grundwasserspiegel jedoch weiter gesenkt, trotz existierender Fluchenwidmungsplume wurde und wird die Landschaft unter fadenscheinigen Argumenten zersiedelt, im Kleinen wie im Großen!

Doch was soll's! Wem nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen! Bleibt uns Naturschützern nur eine brauchbare Alternative, nämlich abzuwarten, bis die vergewaltigte Natur selbst ein Machtwort spricht, sich selbst — wie schon geschehen — auf ihre Weise rucht. Lange kann dieses Ereignis, was den Neusiedler See und seine Umgebung betrifft, nicht mehr auf sich warten lassen!

Rudolf TRIEBL

(Obmann der Landesgruppe Burgenland des ÖNB)

Steppentierpark

WAMHAGEN



Geöffnet täglich ab 9 Uhr von März bis Oktober

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Umwelt im Burgenland](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Triebel Rudolf

Artikel/Article: [27. Österreichischer Naturschutztag 1979 in der Steiermark 46](#)